

Pressemitteilung

Startschuss des Projekts Ringpromenade bringt neuen Schwung für Bozen

Mailand, 9.10.2024 – Mit der 30 km langen Ringpromenade rund um die Südtiroler Landeshauptstadt werden die Ziele des Bozner Grünraumplans für die Jahre 2021 bis 2022 konkretisiert. Im Rahmen dieses Plans hat LAND gemeinsam mit der Stadtverwaltung und den lokalen Akteuren eine strategische Entwicklungsvision für die Grünflächen innerhalb und außerhalb der Stadt definiert, um eine qualitative und quantitative Erneuerung der städtischen und stadtnahen Landschaften zu erreichen.

Die **Ringpromenade** ist viel mehr als nur eine Landschaftsrouten. Das Projekt ist Teil der Ziele des Bozner Grünraumplans, der im März 2022 verabschiedet wurde. Dabei handelt es sich um eine **langfristige Strategie zur Verbesserung der Umwelt**, die darauf abzielt, die Artenvielfalt in der Stadt durch ein dichtes Netz von blau-grünen Infrastrukturen und öffentlichen Räumen zu erhöhen, um **die Bevölkerung der Natur näher zu bringen** und gleichzeitig das **Naturkapital** der Hauptstadt zu fördern.

Der neue Grüngürtel ist das Ergebnis eines zehnjährigen Engagements in Bozen des von Andreas Kipar geleiteten internationalen Landschaftsplanungsbüros LAND. Ein wichtiges Ziel, das durch die Erforschung neuer Szenarien und die fruchtbare Zusammenarbeit mit der Verwaltung - insbesondere mit der Stadträtin für Kultur und Umwelt, **Chiara Rabini**, mit dem Leiter des Technischen Dienstes für Umwelt- und Grünplanung, **Matthias Zingerle**, und vor ihm **Esther March** - und den lokalen Gegebenheiten gereift ist, um den oben genannten Grünraumplan mit Leben zu erfüllen.

Der **30 km lange Rundweg**, der mit lokaler Unterstützung der **ingena srl** konzipiert wurde, wird mit **12 thematisch gegliederten Etappen**, die auch einzeln zurückgelegt werden können, entlang der Berghänge und der städtischen Gebiete von Bozen verlaufen. Auf diese Weise entsteht ein System von Fußgänger- und Radwegen, anhand dessen die **Identität und die Berufung der Region** wiederentdeckt werden können.

Ziel des Projekts von LAND ist es, **die Landschaften und Sehenswürdigkeiten des Bozner Gürtels besser zugänglich zu machen**, und zwar anhand von drei Leitlinien: **Erkundung** der Routen des territorialen Angebots für eine Regeneration, die eine langsame Alternative zum schnellen Stadtrhythmus bietet; **Verbindung** des bestehenden Netzes mit Aktivitäten und Dienstleistungen im Hinblick auf das Stadtmarketing und die territoriale Markenidentität; **Aufwertung** der historischen und kulturellen Highlights von Bozen durch ein einheitliches System, das von einem breiten Publikum zu Fuß oder mit dem Fahrrad genutzt werden kann.

„Bozen ist seit einiger Zeit auf dem besten Weg, eine immer grünere Stadt zu werden“, sagt **Andreas Kipar, CEO und Mitgründer von LAND**. „Durch die Verknüpfung bereits bestehender thematischer, natürlicher und räumlicher Bereiche wird die Ringpromenade zu einer Kette der Natur, die den BürgerInnen zur Verfügung steht. Ein neues urbanes Modell des Naturerlebnisses außerhalb der eigenen vier Wände wird die Entwicklung Bozens von einer Natur-positiven Stadt zu einer Natur-positiven Landschaft begleiten und das Stadtgefüge mit den Landschaften der Umgebung im Namen von Lebensqualität, Nachhaltigkeit und Biodiversität verbinden.“

Von der Agrarlandschaft bis zu den **historischen Wegen**, wie der Guncina- und der St. Oswald-Promenade, von den Aussichtspunkten bis zu den wichtigsten kulturellen Zentren, wie dem Colle und dem Schloss Sigmundskron, werden die zwölf Etappen der Ringpromenade - von denen einige bereits bestehen und andere noch gebaut werden müssen - eine heterogene „**Perlenkette**“ bilden, die es zu entdecken gilt, indem man den verschiedenen Schwierigkeitsgraden und Nutzungsarten folgt.

Ergänzend zu den Maßnahmen zur Aufwertung und Verbesserung der Landschaft und der Umwelt des Gebiets wird LAND auch **Ausstattungs-elemente** - einschließlich Rastplätze und Aussichtspunkte - sowie **Informations- und Orientierungsschilder** erstellen, um die Nutzung des Weges zu kennzeichnen und zu verbessern. Geplant ist auch eine Marketingmaßnahme, die ein Logo, eine Website und eine App für die BürgerInnen umfasst.

Die Ringpromenade stellt eine einzigartige Gelegenheit dar, die anderen im Grünraumplan vorgesehenen Umweltverbesserungsmaßnahmen durch **öffentlich-private Zusammenarbeit** im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Förderung des Wohlbefindens der BürgerInnen anzustoßen.

Die Arbeiten werden sich über die nächsten fünf Jahre erstrecken und **im Jahr 2025 beginnen**.

Ansprechperson für die Medien

Daniele Galimberti – Media Relations

+39 351 632 7287

daniele.galimberti@landsrl.com

Luca Andreas Eckert – Communications Manager

luca.eckert@landsrl.com

LAND

LAND – das Kürzel steht für Landscape, Architecture, Nature und Development – ist ein internationales Landschaftsberatungsunternehmen mit Büros in Deutschland, Italien, Kanada, Österreich, Saudi-Arabien und der Schweiz. Andreas Kipar und ein Team von 200 Landschaftsarchitektinnen, Architekten, Stadtplanerinnen, Agronomen, Forscherinnen und Ingenieuren setzen sich seit 1990 für die Regenerierung von Regionen, Städten und Orten ein.

Die Beratungs-, Planungs- und Entwurfstätigkeiten von LAND zielen darauf ab, das Wohlbefinden der Menschen und die Umwelt durch die Umsetzung von klimapositiven Lösungen und partizipativen Prozessen zu verbessern, die zu einer nachhaltigen Entwicklung führen.

Wir beraten öffentliche und private Kundinnen und Kunden, wie sie mit der Natur erneuern können, setzen internationale Richtlinien um und fördern gemeinschaftliche Planungsverfahren. Gemeinsam mit unserer Kundschaft und einem umfangreichen Netzwerk von Partnern nutzen wir die Chancen des grünen Wandels für unsere Gesellschaft.

Zu den Hauptprojekten gehören: Grüne Strahlen Strategie, Porta Nuova und die Neuentwicklung des ehemaligen EXPO-Geländes MIND in Mailand; die „Freiraum schafft Stadtraum“ Strategie und der Krupp-Park, bestehend aus dem ThyssenKrupp-Hauptquartier und der Freiheit Emscher in Essen; die Strategie zur regionalen grünen Infrastruktur des Ruhrgebiets; die Renaturierung des Airolo-Tals und des Cassarate River Park in der Schweiz; der Saint-Laurent-Biodiversitätskorridor in Montreal; die EXPO 2020 Dubai in den Vereinigten Arabischen Emiraten; strategische Beratung in den Bereichen Landschaftsbau, Infrastruktur und erneuerbare Energien durch integrierte Methoden der Naturkapitalbilanzierung, Quantifizierung und Umsetzung von Ökosystemleistungen, u.a. mit Landscape Information Modeling LIM©; sowie europäische Forschungs- und Innovationsprojekte (u.a. UrbAlytics, T-Factor). Die Arbeit von LAND wurde durch zahlreiche renommierte internationale Auszeichnungen anerkannt, darunter der Premio Mercurio, MIPIM, Wan Awards, Biennale Pisa, der Passive and Low Energy Architecture Award (PLEA) und der European Garden Award 2023..



LAND



land_landscape



LAND



www.landsrl.com